



Doppelvereinsmeisterschaften 2013 der TT-Sparte des TuS Tarmstedt

Torben Schürenberg und Patrick Hashagen Vereinsmeister



v.Links: Gerhard Glüsow, Hermann Bloch, Torben Schürenberg und Patrick Hashagen

Die Doppelvereinsmeister wurden am Freitag den 4.1.2012, wie in den letzten Jahren in Form eines Schleifchenturniers ermittelt. Mit 21 Teilnehmern war ein beachtliches Starterfeld an diesem Abend zusammen gekommen. Der Spaß am Spiel und keine übertriebene Verbissenheit war und bleibt das Motto für diese und kommende Doppelkonkurrenzen. Der Schleifchenmodus ist für diesen Anspruch genau das Richtige. Jung und Alt, Anfänger und Routiniers spielen nach Zufallsverfahren miteinander und auch gegeneinander. Es kann nie voraus gesagt werden, wer am Ende das Endspiel erreichen wird. Jede Runde wird neu zugelost und überraschende Paarungen aus den Los Topf gezogen. Zweimal mit dem gleichen Partner darf ebenfalls nicht gespielt werden. Nach Acht gespielten Runden werden die vier besten Spieler der Schleifenrunde in einen Los Topf gelegt und die Endspielpaarungen ermittelt. Vor Beginn der Vereinsmeisterschaften erklärte Dirk Buck noch einmal den Austragungsmodus und wünschte dann allen Teilnehmern viel Erfolg und sehr viel Spaß. Hermann Bloch (8:0 Spiele), Gerhard Glüsow (7:1 Spiele), Patrick Hashagen (6:2 Spiele) und Torben Schürenberg (6:2 Spiele) waren diese vier besten Spieler nach der Auswertung der acht gespielten Runden.

Doch Kampf, Spaß, Witz, kleine Ausrutscher, sowie geniale Momente waren von allen Spielern zu sehen. Die Auslosung durch die beiden Spielerinnen Britta Boermann und Sabrina Winter, ergab das Patrick Hashagen an der Seite von Torben Schürenberg gegen Hermann Bloch mit Partner Gerhard Glüsow das Endspiel bestreiten mussten. Nach einem spielerisch sehr guten Match von beiden Seiten, setzen sich die jungen Wilden Patrick Hashagen und Torben Schürenberg mit 3:1 Sätzen durch. Hermann Bloch und Gerhard Glüsow haben sich lange gegen die drohende Niederlage gestemmt, doch am Ende gratulierte man dem Gegner zum verdienten Vereinsmeistertitel und freute sich mit den Siegern mit. Beifall und Anerkennung kam ebenfalls von allen anderen Startern für die vier Endspielteilnehmer. Am Samstag den 12.1 finden die Einzelkonkurrenzen statt, wo hoffentlich genauso viel Spannung und Spaß zu sehen ist, wie bei dieser diesjährigen Doppelkonkurrenz. Mal sehen, ob es eventuell wieder zu einigen größeren Überraschungen kommt.